



**Florian Bernschneider**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Jugendpolitischer Sprecher der  
FDP-Bundestagsfraktion

Bohlweg 14, 38100 Braunschweig

Telefon 0531 47370 02

Fax 0531 47370 10

E-Mail: [florian.bernschneider@wk.bundestag.de](mailto:florian.bernschneider@wk.bundestag.de)

# Pressemitteilung

---

## **BERNSCHNEIDER: FDP setzt mehr Gerechtigkeit im Steuersystem durch**

Braunschweig. Schwarz Gelb hält Wort. Bundeswirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler hat heute zusammen mit Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble ein Konzept zum Abbau der kalten Progression vorgestellt. Dies ist ein großer Erfolg der FDP und ein Beitrag für mehr Gerechtigkeit im Steuersystem.

Wenn ein Arbeitnehmer trotz Lohnerhöhung aufgrund des progressiven Einkommenssteuertarifs und nach Abzug der Preissteigerung (Inflation) am Ende weniger Netto in der Tasche behält als zuvor, dann ist dies zutiefst ungerecht. Es ist leistungsfeindlich und vom Gesetzgeber nicht gewollt. Der Staat hat sich zu lange auf Kosten der arbeitenden Mitte bereichert. Deswegen war es ein wichtiges Ziel der FDP, dies zu ändern.

Die Koalition wird nun zum 1. Januar 2013 den Ausstieg aus der kalten Progression und den Einstieg in ein gerechteres Steuersystem beginnen – genauso wie im Koalitionsvertrag vereinbart. Schwarz-Gelb will, dass von Lohnerhöhungen die Bürger und nicht der Staat profitieren. Gleichzeitig verlieren wir die Haushaltskonsolidierung nicht aus dem Auge. Die Koalition beweist, dass solide Haushalte und Steuergerechtigkeit nebeneinander möglich sind.

Hier zeigt sich auch der klare Unterschied zwischen Schwarz-Gelb sowie SPD, Grünen und Linken. Während die Opposition massive Steuererhöhungen fordert, versucht die FDP die Belastung der Beschäftigten wo immer möglich zu senken. Die FDP ist als finanzpolitisches Korrektiv gegenüber der großen Koalition der Steuererhöher in Deutschland wichtiger denn je.